



## Nachtrag Nr. 1 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MPC Capital Investments GmbH vom 29. Januar 2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 9. Mai 2008 betreffend das öffentliche Angebot der kommanditistischen Vermögensanlage „Beteiligungsgesellschaft CPO Nordamerika-Schiffe 2 mbH & Co. KG“

Die MPC Capital Investments GmbH gibt folgende Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 9. Mai 2008 bekannt:

### 1. IM AUSLAND ANGEBOTENER TEILBETRAG

Neben dem Angebot in Deutschland und Österreich (Seite 8 des Verkaufsprospektes) soll die Vermögensanlage zukünftig ebenfalls in Spanien und Ungarn angeboten werden. Die Höhe der im Ausland angebotenen Teilbeträge ist unbestimmt. Das gesamte einzuwerbende Kommanditkapital in Höhe von EUR 86.650.000 zzgl. der möglichen Überzeichnungsreserve von EUR 500.000 bleibt davon unbeeinflusst.

### 2. PROSPEKTANFORDERUNGEN GEMÄSS § 15 VERMVERKPROSPV

Für die im Prospekt aufgestellten Planbilanzen wurde angenommen, dass das gesamte Kommanditkapital bis zum 31. Dezember 2008 eingeworben wurde. Das einzuwerbende Kommanditkapital der Emittentin beträgt EUR 86.650.000. Die Einwerbungsphase begann im Mai 2008, das Eigenkapital der Gesellschaft wurde bis zum 31. Dezember 2008 zu EUR 72.864.000 zzgl. Kommanditkapital der Gründungskommanditisten gezeichnet, wovon EUR 18.899.580 bereits eingezahlt wurden. Für die nachfolgend aufgestellten Planzahlen wird angenommen, dass das gesamte Kommanditkapital nunmehr im Jahr 2009 vollständig eingeworben wird. Per 31. Dezember 2008 stellt sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nunmehr wie folgt dar:

## VORAUSSICHTLICHE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE FÜR DAS LAUFENDE UND DAS FOLGENDE GESCHÄFTSJAHR (PROGNOSE)

Beteiligungsgesellschaft CPO Nordamerika-Schiffe 2 mbH & Co. KG  
Planbilanz zum 31. Dezember 2008 und zum 31. Dezember 2009 gem. § 15 Abs. 1 Nr. 3 VermVerkProspV

Aktiva	TEUR		Passiva	TEUR	
	31.12.2008	31.12.2009		31.12.2008	31.12.2009
<b>A. Ausstehende Einlagen</b>	57.608	0	<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>B. Anlagevermögen</b>			I. Kapitalanteile der Komplementärin	0	0
Finanzanlagen			II. Kapitalanteile der Kommanditisten		
Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	76.539	90.896	1. Kommanditkapital	72.894	86.650
<b>C. Umlaufvermögen</b>			2. Kapitalrücklage (Agio)	3.645	4.333
Bankguthaben, Kassenbestand	0	76	3. Verlustanteilskonten	-6	-11
			4. Ausschüttungen	0	0
			<b>B. Verbindlichkeiten</b>		
			Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	57.608	0
			Sonstige Verbindlichkeiten	6	0
<b>Summe</b>	<b>134.146</b>	<b>90.971</b>	<b>Summe</b>	<b>134.146</b>	<b>90.971</b>

In der Darstellung kann es zu rundungsbedingten Differenzen kommen.

## LIQUIDITÄTSPLANUNG (PROGNOSE)

Beteiligungsgesellschaft CPO Nordamerika-Schiffe 2 mbH & Co. KG gem. § 15 Abs 1 Nr. 4 VermVerkProspV

	2008	2009
	TEUR	TEUR
<b>Einzahlungen</b>		
1. Umsatzerlöse/Sonstige betriebliche Erträge	50	224
2. Einzahlung Kommanditkapital und Agio	18.931	72.051
3. Auszahlungen der Schifffahrtsgesellschaften	0	87
	<b>18.931</b>	<b>72.362</b>
<b>Auszahlungen</b>		
1. Beteiligungen an Schifffahrtsgesellschaften	-18.931	-72.051
2. Gründungskosten	-38	0
5. Verwaltungskosten	-18	-230
8. Ausschüttungen	0	0
	<b>-18.987</b>	<b>-72.281</b>
Jahresliquidität	-6	81
<b>Liquidität am Jahresende</b>	<b>-6</b>	<b>76</b>

Mit der nicht vollständigen Einwerbung des Kommanditkapitals in 2008 stand der Gesellschaft entsprechend weniger Liquidität zur Verfügung und verringerten sich im Jahre 2008 die Investitionen der Gesellschaft in den Erwerb von Anteilen an den Ein-Schiffsgesellschaften. Die Anbieterin geht davon aus, dass das Kommanditkapital nunmehr vollständig im Jahr 2009 gezeichnet

wird und es lediglich zu einer zeitlichen Verschiebung der für 2008 geplanten Investitionen in das Jahr 2009 kommen wird. Aus dieser Verschiebung ergeben sich keine negativen Auswirkungen auf die Liquiditäts- und Ertragsprognosen auf den Seiten 68 ff.

## PLANZAHLEN (PROGNOSE)

### Beteiligungsgesellschaft CPO Nordamerika-Schiffe 2 mbH & Co. KG gem. § 15 Abs 1 Nr. 4 VermVerkProspV

	<b>Konzern</b>	
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Investitionen <sup>1)</sup>		
2008	18.931	97.511
2009	72.051	150.488
Gründungskosten (inkl. Zwischenfinanzierungsaufwand)		
2008 <sup>1)</sup>	40	26.537
2009	0	7.332
Produktion <sup>2)</sup>	-	-
Umsatz		
2009	224	17.496
2010	382	35.420
2011	382	36.733
Gesamtaufwendungen		
2009	230	17.463
2010	398	31.715
2011	399	32.105
Jahresergebnis		
2009	-6	-7.298
2010	-16	3.705
2011	-17	4.628

1) Investition und Gründungskosten verteilen sich auf die Jahre 2008 bis 2009. Weitere Investitionen sind nicht geplant. Auf Konzernebene sind die für 2008 ausgewiesenen Investitionen und Gründungskosten teilweise bereits in 2007 angefallen.

2) Bei der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften handelt es sich um Dienstleistungsunternehmen, die entsprechend keine Tätigkeiten in der Produktion ausführen.

### 3. ANGABEN ÜBER DURCHGEFÜHRTE VERMÖGENSANLAGEN

Anbieterin der Vermögensanlage ist die MPC Capital Investments GmbH, vormals MPC Münchmeyer Petersen Capital Vermittlung GmbH. Als Tochterunternehmen der börsennotierten MPC Münchmeyer Petersen Capital AG entwickelt, initiiert und vertreibt sie Kapitalanlagen für private Anleger. Per 30. September 2008 hat die MPC Capital Investments GmbH 243 geschlossene Fonds und Kapitalanlagen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von EUR 16,3 Milliarden aufgelegt. Davon wurden EUR 6,8 Milliarden von privaten Anlegern eingeworben.

#### SCHIFFSBETEILIGUNGEN

Per 30. September 2008 hat die MPC Capital Investments GmbH 96 Schiffsbeteiligungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von EUR 8,4 Milliarden aufgelegt. Das am freien Kapitalmarkt platzierte Eigenkapital dieser Fonds belief sich auf ca. EUR 2,8 Milliarden.

Die geprüfte Leistungsbilanz der MPC Capital Investments GmbH dokumentiert per 31. Dezember 2007 ein Eigenkapital-

volumen der laufenden Schiffsbeteiligungen von insgesamt EUR 2,1 Milliarden gegenüber einem prospektierten Volumen von EUR 2,1 Milliarden und USD 356 Millionen zu USD 358 Millionen. Das tatsächlich eingeworbene Eigenkapitalvolumen betrug über alle Schiffsbeteiligungen 100,14% des prospektierten Volumens. Das Gesamtinvestitionsvolumen aller laufenden Fonds mit bereits abgelieferten Schiffen belief sich auf EUR 6,5 Milliarden gegenüber prospektierten EUR 6,4 Milliarden und USD 958 Millionen gegenüber USD 957 Millionen. Dies entsprach 98,5% des prospektierten Volumens.

Die geprüfte Leistungsbilanz 2007 weist für 56,25% der Schiffsbeteiligungen prospektgemäße oder höhere Ausschüttungen für das Jahr 2007 aus. Kumuliert über die gesamte Laufzeit haben 61,25% der Fonds prospektgemäße oder höhere Ausschüttungen geleistet. 2007 haben 90,53% der Schiffsgesellschaften im Wesentlichen prospektgemäß oder höher getilgt. Kumuliert über die gesamte Laufzeit wiesen 93,68% der Schiffsbeteiligungen vertragsgemäße oder höhere Tilgungsstände auf.

Hamburg, 29. Januar 2009  
MPC Capital Investments GmbH

## Nachtrag Nr. 2 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MPC Capital Investments GmbH vom 29. Juli 2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 9. Mai 2008 betreffend das öffentliche Angebot der kommanditistischen Vermögensanlage „Beteiligungsgesellschaft CPO Nordamerika-Schiffe 2 mbH & Co. KG“

Die MPC Capital Investments GmbH gibt folgende, zum 29. Juli 2009 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 9. Mai 2008 in der Fassung des Nachtrags vom 29. Januar 2009 bekannt:

### 1. PLATZIERUNGSGARANTIEN/ SICHERSTELLUNG DER PROJEKTUMSETZUNG

Die Schiffe „CPO New York“, „CPO Baltimore“ und „CPO Norfolk“ wurden bereits von der Bauwerft abgeliefert und vollständig durch das eingeworbene Eigenkapital sowie die langfristigen Hypothekendarlehen finanziert. Die Platzierungsgarantien (Seite 6, 21, 23 und 88 des Verkaufsprospektes) der Reederei Claus-Peter Offen und der MPC Capital AG für diese Schiffe werden daher von diesen Kommanditgesellschaften nicht mehr in Anspruch genommen.

Die Bauwerft, Hyundai Heavy Industries Co., Ltd. (HHI) hat den Kommanditgesellschaften MS „CPO Savannah“ Offen Reederei GmbH & Co. und MS „CPO Miami“ Offen Reederei GmbH & Co. Kaufpreisstundungen zugesagt, falls bis zur Ablieferung der Schiffe „CPO Savannah“ und „CPO Miami“ nicht das geplante Kommanditkapital eingeworben werden sollte. Die Vereinbarungen mit der Bauwerft sollen eine bis zum 15. Dezember 2009 befristete Laufzeit haben. Die Unterzeichnung der entsprechenden Vereinbarungen ist für den 10. August 2009 vorgesehen.

Die Platzierungsgaranten haben sich in einer Vereinbarung vom 29. Juli 2009 gegenüber der Beteiligungsgesellschaft CPO Nordamerika-Schiffe 2 mbH & Co. KG und den Kommanditgesellschaften MS „CPO Savannah“ Offen Reederei GmbH & Co. und MS „CPO Miami“ Offen Reederei GmbH & Co. verpflicht-

et, nach Auslaufen der Stundungsvereinbarungen oder für den Fall, dass es nicht zum Abschluss der Stundungsvereinbarungen kommt zum jeweiligen Ablieferungstermin, die Finanzierung im Rahmen der Eigenkapital-Platzierungs-Garantieverträge – entweder in Form von Eigen- oder Fremdkapital nach Maßgabe der Eigenkapital-Platzierungs-Garantieverträge – sicherzustellen. Die auf Seite 23 abgedruckten Ausführungen zum Erfüllungsrisiko aus den Platzierungsgarantien verändern sich durch diese Regelung entsprechend.

Weiterhin stellen die Platzierungsgaranten sicher, dass die Anleger gegenüber einer vollständigen Platzierung des Eigenkapitals zum jeweiligen Infahrtsetzungsdatum nicht schlechter gestellt werden.

Die zur Verfügung gestellte Kaufpreisstundung bzw. gegebenenfalls durch die Platzierungsgaranten oder Dritte gewährte Darlehen sollen in dem Zuge zurückgeführt werden, wie das verbleibende Emissionsvolumen platziert wird. Es ist beabsichtigt, die auf das nicht platzierte Eigenkapital entfallenden Ausschüttungsanteile zur Zahlung der Kosten zu nutzen, die im Zusammenhang mit der Kaufpreisstundung/den Darlehen entstehen. Darüber hinaus gehende Kosten übernehmen die Platzierungsgaranten.

### 2. AKTUELLE INFORMATIONEN ZUR MARKTSITUATION

Durch die Finanz- und Wirtschaftskrise ist die Weltwirtschaftsleistung deutlich zurückgegangen. In der Folge konnte der Welthandel seinen Wachstumspfad der letzten Jahre nicht fortschreiben. Nach einem Wachstum von 3,1% im Jahr 2008 prognostiziert der internationale Währungsfonds per April 2009 ein Sinken des Welthandels um 12,2% für das Jahr 2009. Vor

diesem Hintergrund leidet auch die Containerschifffahrt, die maßgeblich von Welthandel und Weltwirtschaft abhängig ist, da dem prospektierten Flottenwachstum zur Zeit nicht die entsprechende Nachfrage nach Transportleistung gegenübersteht. Angebot reduzierend wirkt sich eine erhöhte Verschrottung von veralteter Tonnage aus, ebenso sind in den vergangenen Monaten Neubaufträge storniert worden und seit Anfang Oktober 2008 wurden keine Neubestellungen im Containerbereich vorgenommen. Auf der Nachfrageseite unterstützen nach wie vor die Wachstumsprognosen der großen Schwellenländer Brasilien, Indien und China für die nächsten Jahre positivere Erwartungen für die Zukunft. So wird für China ein Wirtschaftswachstum von 7,5 % für das Jahr 2009 prognostiziert.

Da die CPO Nordamerika-Schiffe 2 über eine fünfjährige Festcharter verfügen, sind sie von der aktuellen Marktsituation nicht direkt betroffen. Eine genaue Prognose über die Marktsituation zum Zeitpunkt des Auslaufens der Erstcharter ist aufgrund des längeren Prognosezeitraumes und der zyklischen Marktentwicklung in der Containerschifffahrt nicht möglich.

Die Dynamar Consultancy B. V., Niederlande, – eine auf die Analyse von Seeverkehr und die Transportwirtschaft spezialisierte Gesellschaft – bewertete Hamburg Süd im aktuellen Report vom 1. Mai 2009 bezüglich des Kreditrisikos mit einem Rating von 2–3 (Skala: 1 = niedriges Risiko; 10 = hohes Risiko).

UASC erhielt von der Dynamar Consultancy B. V., Niederlande im aktuellen Report vom 18. Februar 2009 bezüglich der Kreditqualität ein gutes Rating von 2–3.

Hamburg, 29. Juli 2009

MPC Capital Investments GmbH

## Nachtrag Nr. 3 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MPC Capital Investments GmbH vom 1. September 2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 9. Mai 2008 (in der Fassung der Nachträge vom 29. Januar 2009 und vom 29. Juli 2009) betreffend das öffentliche Angebot der kommanditistischen Vermögensanlage „Beteiligungsgesellschaft CPO Nordamerika-Schiffe 2 mbH & Co. KG“

Die MPC Capital Investments GmbH gibt die folgenden eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 9. Mai 2008 (sowie zum Nachtrag Nr. 1 vom 29. Januar 2009 und Nachtrag Nr. 2 vom 29. Juli 2009) bekannt:

### ANGABE ÜBER DIE ANBIETERIN UND PROSPEKTVERANTWORTLICHE

Mit Gesellschaftsbeschluss vom 1. September 2009 ist Bert Manke aus der Geschäftsführung der MPC Capital Investments GmbH ausgeschieden. Mit gleichem Beschluss sind die folgenden Personen in die Geschäftsführung der MPC Capital Investments GmbH eingetreten: Thomas Carstensen, Hamburg, Jörn Klepper, Quickborn, Stephan Langkawel, Hamburg.

Die folgenden Angaben ersetzen die Angaben zur Anbieterin (Verkaufsprospekt Seite 36) sowie zu den bereits durchgeführten Vermögensanlagen (Verkaufsprospekt Seite 60 in Verbindung mit Nachtrag Nr. 1 Seite 4).

#### DIE ANBIETERIN –

#### DIE MPC CAPITAL INVESTMENTS GMBH

Anbieterin des Beteiligungsangebotes Beteiligungsgesellschaft CPO Nordamerika-Schiffe 2 mbH & Co. KG ist die MPC Capital Investments GmbH. Als 100-prozentiges Tochterunternehmen der börsennotierten MPC Münchmeyer Petersen Capital AG entwickelt, initiiert und vertreibt sie Kapitalanlagen für private Anleger. MPC Capital stellt bei der Fondskonzeption hohe Anforderungen an Qualität und Sicherheit. MPC Capital AG gehört zu der seit über 160 Jahren in Schiffbau, Handel und Finanzen international tätigen MPC Gruppe und wurde 1994 von dieser gegründet. Die langjährigen Erfahrungen und weit reichenden

Beziehungen der Firmengruppe im Schifffahrtsmarkt ermöglichten MPC Capital AG den erfolgreichen Start im Produktsegment Schiffsbeteiligungen. Heute umfasst die Produktpalette der MPC Capital AG zusätzlich internationale Immobilienfonds, Private Equity-Fonds, Lebensversicherungsfonds, Investmentfonds, Vermögensstrukturfonds, Opportunity-Fonds, Energie- und Rohstofffonds, strukturierte Produkte und Versicherungslösungen.

Insgesamt hat der MPC Capital AG Konzern per 30. Juni 2009 bereits 305 Fonds und Kapitalanlagen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von EUR 18,5 Milliarden aufgelegt. Davon wurden 251 Fonds und Kapitalanlagen von der MPC Capital Investments GmbH mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von EUR 17 Milliarden initiiert. Das Eigenkapital des MPC Capital AG Konzerns beläuft sich gemäß geprüftem Halbjahresbericht zum 30. Juni 2009 auf EUR 55 Millionen. Die Eigenkapitalquote beträgt 20 % bezogen auf die Bilanzsumme. Rund 174.000 Kunden vertrauen den Leistungen von MPC Capital, davon hat sich ca. ein Viertel bereits mehrfach für einen MPC Fonds entschieden. Die Aktie der MPC Capital AG wird seit dem 28. September 2000 an der Börse gehandelt und ist im Nebenwerte-Index SDAX gelistet. Aktuelle Angaben über die MPC Capital AG werden im Bereich Investor Relations auf der Internetseite [www.mpc-capital.de](http://www.mpc-capital.de) veröffentlicht.

#### ANGABEN ÜBER DURCHFÜHRTE VERMÖGENSANLAGEN

Die Leistungsbilanz der MPC Capital Investments GmbH per 31. Dezember 2008 befindet sich derzeit in der Erstellung und Prüfung. Sie wird voraussichtlich zum 30. September 2009 vorliegen. Im Folgenden werden die Ergebnisse der Fonds, deren Prüfung per 24. August 2009 bereits abgeschlossen war, für das Berichtsjahr 2008 zusammenfassend dargestellt. Die geprüfte

Leistungsbilanz per Ende 2008 enthält Detailinformationen über die wirtschaftliche Entwicklung der bisher aufgelegten geschlossenen Fonds. Sie wird nach Vorliegen im Internet unter [www.mpc-capital.de](http://www.mpc-capital.de) veröffentlicht und kann bei der Anbieterin als Druckexemplar angefordert werden.

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass sich die Angaben in der Leistungsbilanz jeweils auf den Stand zum Berichtsstichtag beziehen. Veränderungen, die sich unter anderem auch aus einer veränderten Marktsituation ergeben können, fließen entsprechend in die folgenden Leistungsbilanzen ein.

### SCHIFFSBETEILIGUNGEN

Per 30. Juni 2009 hat die MPC Capital Investments GmbH 98 Schiffsbeteiligungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von EUR 8,5 Milliarden aufgelegt. Das am freien Kapitalmarkt platzierte Eigenkapital dieser Fonds belief sich auf ca. EUR 2,8 Milliarden.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf 93 Fonds, das entspricht 93,94% der bisher initiierten Schiffsbeteiligungen. Danach ergibt sich folgender Soll-/Ist-Vergleich per 31. Dezember 2008: Das Eigenkapitalvolumen der initiierten Schiffsbeteiligungen beträgt insgesamt EUR 2,0 Milliarden gegenüber einem prospektierten Volumen von EUR 2,0 Milliarden. Das tatsächlich eingeworbene Eigenkapitalvolumen betrug über die betrachteten Schiffsbeteiligungen 100,21% des prospektierten Volumens. Das Gesamtinvestitionsvolumen der betrachteten Schiffsbeteiligungen belief sich auf EUR 5,6 Milliarden gegenüber prospektierten EUR 5,6 Milliarden. Das entsprach 98,92% des prospektierten Volumens.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf 74 von 93 initiierten Fonds, deren Fondsobjekte zum 31. Dezember 2008 noch nicht veräußert waren. Danach zahlten 22,97% der Schiffsbeteili-

gungen an die Anleger für das Jahr 2008 in prospektierter Höhe oder darüber aus. Kumuliert haben 25,68% der Fonds prospektgemäße oder höhere Auszahlungen geleistet. 2008 haben 83,33% der Schiffsgesellschaften im Wesentlichen prospektgemäß oder höher getilgt. Kumuliert über die gesamte Laufzeit wiesen 91,11% der Schiffsbeteiligungen vertragsgemäße oder höhere Tilgungsleistungen auf.

Die Schifffahrtsmärkte unterliegen als ausgeprägt zyklische Märkte regelmäßig Schwankungen. Bei durchschnittlichen Laufzeiten von 15 Jahren oder mehr besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass eine Schiffsbeteiligung neben guten auch schwächere Marktphasen durchläuft. Das aktuelle Marktumfeld ist geprägt von Überkapazitäten, die zum einen auf die negative Weltwirtschaftslage und zum anderen auf ein starkes Flottenwachstum in den letzten Jahren zurückzuführen sind. Für Schiffe, die in dieser Marktphase aus der Charter laufen, ist es aktuell schwierig eine Anschlusscharter zu bekommen. Von dieser Entwicklung sind auch Schiffe von MPC Capital betroffen. Je nach Zeitpunkt der Markterholung und der individuellen Situation der jeweiligen Schifffahrtsgesellschaft kann dies trotz aktiven Managements zur Notwendigkeit von bestandssichernden Maßnahmen führen. Dies wird sich in der Leistungsbilanz der Folgejahre niederschlagen.

Hamburg, 1. September 2009  
MPC Capital Investments GmbH

# CPO Nordamerika-Schiffe 2

## EMPFANGSBESTÄTIGUNG NACHTRÄGE

### EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Ich bestätige, dass ich Nachtrag Nr. 1 vom 29. Januar 2009, Nachtrag 2 vom 29. Juli 2009 und Nachtrag 3 vom 1. September 2009 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz zum Verkaufsprospekt vom 9. Mai 2008 betreffend das öffentliche Angebot der kommanditistischen Vermögensanlage Beteiligungsgesellschaft CPO Nordamerika-Schiffe 2 mbH & Co. KG vor Unterzeichnung der Beitrittserklärung erhalten habe.

---

Ort, Datum

Name (in Druckbuchstaben)

Unterschrift des Zeichners

Original: TVP  
Durchschlag (blau): Anleger